

## DIE AUTOR\*INNEN DIESER AUSGABE

**Sophia Holzmann** studierte im 2-Fach-Bachelor Kunstgeschichte und Germanistik an der Ruhr-Universität Bochum, den sie 2018 absolvierte. Ihr besonderes Interesse gilt Epochenübergreifend der Kunstkritik, -literatur und -theorie, das sie in ihrer Abschlussarbeit über Julius Meier-Graefe vertiefen konnte. Derzeit setzt sie ihr Masterstudium in Kunstgeschichte an der Ludwig-Maximilians-Universität München fort und ist am Zentralinstitut für Kunstgeschichte beschäftigt.

**Antonina Krezdorn** hat Literatur – Kunst – Medien und Italienische Studien in Konstanz und Rom (BA) sowie anschließend in Bochum Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart (MA) studiert. Sie war studienbegleitend bei den Kunstsammlungen der Ruhr-Universität Bochum beschäftigt. Seit 2018 ist sie als Assistentzkuratorin für zeitgenössische Kunst am Museum Folkwang tätig.

**Nora Patberg** hat 2019 ihren Bachelor in Allgemeiner und Vergleichender Literaturwissenschaft und Kunstgeschichte an der RUB abgeschlossen. In ihrer Abschlussarbeit zu Rosalind Krauss vertiefte sich ihr Interesse an zeitgenössischer Kunst und Kunstkritik, welchem Sie nun im Masterstudiengang zu Moderner und Zeitgenössischer Kunst sowie ihrer Anstellung als wissenschaftliche Hilfskraft für eine Junior Professur zum Thema Kunstkritik nachgehen kann.

**Clara Annika Stolz** studiert im 2-Fach-Bachelor Kunstgeschichte und Geschichte an der RUB, den sie 2020 absolvieren wird. Ihren Schwerpunkt legt sie dabei auf die Kunstkritik und Kunst der Moderne.

**Maike Wagner** studierte im Bachelor Kulturwissenschaften an der Leuphana Universität Lüneburg. Nach einem Praktikumsaufenthalt am Goethe-Institut in Bangkok studierte sie von Herbst 2017 bis 2019 im Master Kunstgeschichte der Moderne und Gegenwart an der RUB mit einem Auslandssemester an der Osaka University. Ihre Interessenschwerpunkte liegen in den Bereichen zeitgenössischer Kunstströmungen, wie dem Hyperrealismus und der Science Art, der Museums- und Ausstellungsforschung sowie der kuratorischen Praxis. Nach dem Abschluss ihrer Masterarbeit zum Thema „Zeitlichkeit in der Bio Art“ beginnt sie derzeit mit den Vorbereitungen ihrer Promotion, die sich mit Männlichkeit und Body Enhancement im posthumanen Kontext beschäftigen wird.

**Julia Ziegler** absolvierte ihr Bachelorstudium in den Fächern Kunstgeschichte und Geschichte sowie ihr Masterstudium der Klassischen Kunstgeschichte mit den Schwerpunkten Kunsttheorie, -historiographie und -kritik der Moderne und Postmoderne an der RUB. Aktuell untersucht sie in ihrer Masterarbeit „Ein feministischer Blick in ‚Das Atelier des Künstlers‘. Linda Nochlins kunsthistoriographische und rezeptionskritische Auseinandersetzung mit Gustave Courbet“ das Verhältnis von feministischer Kunstgeschichte zu anderen kunsthistoriogra-

phischen Ansätzen am Fallbeispiel eines spezifischen Werks.

## IMPRESSUM

Herausgegeben von Antonina  
Krezdorn und Stephanie Marchal

Kontakt:  
[ga2-redaktion@rub.de](mailto:ga2-redaktion@rub.de)

Kunstgeschichtliches Institut der  
Ruhr-Universität Bochum  
Universitätsstraße 150  
44801 Bochum

GA 2 01/2019